**§ 9.9.1 Das Attribut als Satzglied*teil*;**

**Die Apposition: substantiv. Attribut im gleichen Fall**

(Ostia 2)

**1. Das Attribut:**

Ein Substantiv kann durch Zusätze näher bestimmt werden.

Diese Zusätze heissen "Attribúte" = "Zufügungen" (Sg: das Attribút).

Bsp.: Das Auto meines Vaters ist defekt. Er will ein neues Auto.  
 (Attr.) (Attr.) (Attr.)

Als Zufügung gehört das Attribut zum betreffenden Satzglied, es ist ein Teil davon. Wir bezeichnen es daher nicht als eigenes Satzglied, sondern als Satzgliedteil.

**2. Die erste Art eines Attributes: die Apposition**

Es gibt verschiedene Arten von Attributen.  
Eine heisst "Apposition" (= "Zusatz"). Ihr Kennzeichen:

**Die Apposition ist ein *substantivisches* Attribut, das im   
*gleichen Kasus* steht wie sein *Bezugssubstantiv*,** vgl. § 9.2;  
wenn möglich steht es auch im *gleichen* ***Numerus*** und ***Genus***.

Beispiele:

Syr serv deest: D Sklav Syrus fehlt.

 

 

Selenus Syr serv quaerit: Sel. sucht d Sklav Syrus.

 

 

Stellung der Apposition:

- im Latein: in der Regel hinter dem Bezugssubstantiv (Grund?).

- im Deutschen: vor oder hinter dem Bezugssubstantiv; letzteres   
 v.a., wenn die Apposition erweitert ist:   
 "Selenus sucht Syrus, *seinen besten* Sklaven."

**§ 9.9.2 Das Attribut; Die wichtigsten Arten von Attributen**

(Ostia 5)

**1. Allgemeines: s. § 9.9.1.** *von Hand ergänzen:*

**2. Die wichtigsten Arten von Attributen:***"Appos." etc. unter 1. Klammer:*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Art | Form |  | Beispiele |
| **Apposi-tion** | **von einem**  **Substantiv** | **im gleichen Fall** (und w.m. im gleichen N/G) | Selenus sucht  *Apposit.*  *Akk.-Obj.* |
| **Genitiv-**  **attribut** | **abhängiges**  **Substantiv** | **im Genitiv** | Davus sucht  *G-At*  *Akk.-Obj.* |
| **adjekti-visches**  **Attribut**  (Ostia I, S. 171) | **von einem**  **Substantiv**  **abhängiges**  **Adjektiv**  (inkl. Poss.-pron.) | **in KNG-Kongruenz** | Davus sieht  *adj.Attr*  *Akk.-Obj.*  Siehst du  *adj. Attr.*  *Akk.-Obj.* |

Zeichnung zu allen vier Beispielen:

Subjekt Prädikat

Akk.-Obj.

\* Attribut \*natürlich könnte auch b. Subj. ein Attr. stehen.

Satzglieder: Subj./Prädikat; Akk.-Obj.

Satzgliedteil: Attribut

Merke:

1. Grundsätzlich kann zu jedem Substantiv eines Satzes ein Attribut treten, da sich dieses ja nur auf das entsprechende Substantiv bezieht.

2. Im Latein ist – noch ausgeprägter als im Deutschen – der Genitiv der typische Kasus, mit welchem ein Substantiv von einem anderen Substantiv abhängig gemacht wird. Wenn ein Substantiv von einem Verb abhängig ist, steht es meist in einem der übrigen Kasūs.

**§ 9.9.3 Einige wichtige Genitiv-Funktionen** (Ostia 5)

Grundfunktion des Genitivs:

Er gibt den an, zu welchem etwas/jemand gehört.

**Bereich**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Satzglied  (-teil) | Funktion (s. Ostia I, 167-170) | Beispiele |
|  | **genitivus partitivus**  (Gen. des Teilverhältnisses):  ein Ganzes, aus dem ein Teil genommen wird | Unus **servorum** venit:  Einer der Sklaven kommt.  Einer von den Sklaven kommt.  Unus **vestrum** venit:  Einer von euch kommt. |
| Genitiv-  Attribut | **genitivus qualitatis** (Gen. der Eigenschaft):  Eigenschaft (=Bereich, in den etwas/jemand gehört) | (dt.: "ein Auto bester Quali-tät")  Davus  est servus **magnae stultitiae**:  .ist ein Sklave grosser Dummheit  .ist ein Sklave von grosser D.  .ist ein sehr dummer Sklave  (Adj. statt gen. qual.) |
|  | **genitivus possessivus**  (Gen. des Besitzers):  Besitzer im weitesten Sinn (in dessen Bereich etwas gehört) | villa **vicini**:  das Landgut des Nachbarn  Amicum **Davi** video:  Ich sehe den Freund von Davus. |
| Prädi-  kats- | **genitivus qualitatis** | (dt.: "Davus ist guten Mutes")  Davus  est **magnae stultitiae**:    adj. Attr.     Kopula Prädikatsnomen    zusammengesetztes Prädikat  Davus ist von grosser Dummheit  Davus ist sehr dumm. |
| nomen | **genitivus possessivus** | Laborare est **servi**:  [Zu krampfen ist Bereich des Sklaven>]  Zu krampfen ist Aufgabe/Pflicht/ Sache (o.ä.) eines Sklaven. |

**§ 9.9.4 Das Attribut: Übersetzungen des lat. Genitivs ins   
 Deutsche** (und umgekehrt) (Ostia 5)

Wenn ein **Substantiv** von einem anderen **Substantiv** abhängig ist, steht es im **Lateinischen** meistens im **Genitiv als Attribut** (s. § 9.9.2, Merke 2).

Im **Deutschen** gibt es neben dem Genitivattribut **noch zwei andere Möglichkeiten:**

- als **Vorderglied eines Kompositums**

- als **Präpositional-Attribut**[[1]](#footnote--1):

Beispiele: - saccus **frumenti**

- rotae **plaustrorum**:

|  |  |
| --- | --- |
| als Genitiv-Attribut  (wie im Lat.) | - (der Sack **des Getreides)**  - die Räder **der Wagen** |
| als Vorderglied eines Kompositums (= zusammengesetztes Wort) | - der **Getreide**sack  - die **Wagen**räder |
| mit Präpositional-Attribut | - der Sack **für das Getreide,**  der Sack **mit Getreide**  - die Räder **an den Wagen** |

**§ 9.9.5 Das Attribut; zwei weitere Genitiv-Funktionen:**

**genitivus subiectivus – genitivus obiectivus**

(Ostia 8)

Zur Einleitung ein deutsches Beispiel:

die Schilderung *des Reporters* die Schilderung *des Fussballspiels*

Gen.≈*"Subjekt"* Gen.≈*"Objekt"*

sog. genitivus sog. genitivus

*subiectivus* *obiectivus*

(*der Reporter* schildert) (xy schildert *das Fussballspiel*)

**Neben einem Substantiv, das einen verbalen Inhalt ausdrückt,   
gibt der Genitiv das "Subjekt" oder "Objekt" der Verbalhandlung an.**

**Genau dasselbe gibt es im Lateinischen, jedoch häufiger.**

laus *magistri* gaudium *laudis*

das Lob *des Lehrers* die Freude *am/über das Lob*

(*Der Lehrer* lobt) (xy freut s. *über das Lob*)

Statt gen. obi. steht im Deutschen meist  
 ein **präpositionaler** **Ausdruck**[[2]](#footnote-0)1!

Manchmal kann nur der Textzusammenhang entscheiden, ob ein Genitiv Subjekt- oder Objektfunktion hat:

(dt.) Die Begrüssung *des Siegers* (Ostia I, S. 190, 8.7)

(lat.) amor *matris*

genitivus subiectivus? genitivus obiectivus?

= die Liebe *der Mutter* = die Liebe *zur Mutter*

d.h. die Mutter ist das d.h. die Mutter ist das  
 "**Subjekt**" der Liebe: "**Objekt**" der Liebe:

(*Die Mutter* liebt [die Kinder]). ([Die Kinder] lieben *die Mutter*)

1. Präpositionalattribut: bestehend aus Präposition und Substantiv. Die Präpo-  
   sition verbindet das abhängige Substantiv mit dem Bezugssubstantiv, vgl. die   
   Beispiele mit "von" in § 9.9.3. [↑](#footnote-ref--1)
2. 1 Bsp. im Deutschen: Liebe (zu), Hoffnung (auf), Freude (an/über), Hass (auf), Furcht (vor), Erinnerung (an), Begierde (auf/nach), Streben (nach) etc.

   All diesen Ausdrücken liegt eine **Verbalhandlung** zugrunde: lieben, hoffen (auf), sich freuen (über), (sich) fürchten (vor) etc. [↑](#footnote-ref-0)